



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die tieftrauernden Kinder, Enkel und Urenkel Nachricht von dem betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, Gross-und Urgrossvaters, des Herrn

GEORG SCHUSTER

k. k. Statthalterei-Amtsdiener in Pension u. Bestz. des silbernen Verdienst-Kreuzes

welcher Freitag den 6. April 1894, um 8 Uhr Früh, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 84. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 8. d. M. um 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Bosackagasse Nr. 8, auf dem hierortigen Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Montag den 9. d. M., um 9 Uhr Vormittags, wird in der Pfarrkirche zu St. Nikolaus eine heilige Messe zum Seelentroste des Verstorbenen gelesen werden.

Krakau, am 6. April 1894.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.